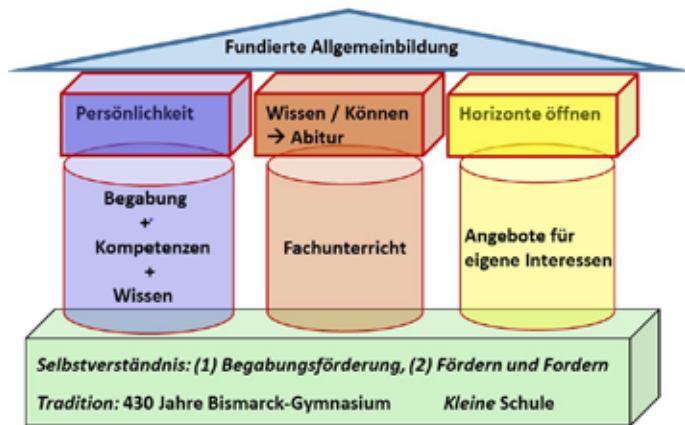




BISMARCK-GYMNASIUM KARLSRUHE
GYMNASIUM ILLUSTRÉ





Entwicklung der gesamten Persönlichkeit

Das tägliche Leben ist sehr vielschichtig. Unsere Aufgabe ist deshalb nicht nur Wissensvermittlung. Orientierung in einer vernetzten und komplexen Welt wird immer wichtiger. Über verschiedene Lernbereiche ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, eine fundierte Allgemeinbildung zu erwerben.

Die Schüler entwickeln im Unterricht und durch Fördermaßnahmen den Blick auf ihre Begabungen und Kompetenzen und gestalten deren Entwicklungsprozess mit. Unser besonderes Anliegen ist es, humanistische Werte wie Toleranz, Liberalität und Weltoffenheit vorzuleben und zu vermitteln. Die Jugendlichen werden mit der humanistischen Tradition unserer Kultur vertraut.

Wir regen zu Eigeninitiative und Mut an und vermitteln Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Unser Grundsatz ist: Schülerinnen und Schüler sollen sich bei uns wohl fühlen, das ist die Voraussetzung für gutes und erfolgreiches Lernen.

Fördern und Fordern ist unser Selbstverständnis. Möglichst individuell sollen Stärken und Schwächen wahrgenommen und gefördert werden – auch über lernbegleitende Gespräche.

Dies erleichtert einen guten Start in die Gymnasialzeit. Die familiäre Atmosphäre unserer relativ kleinen Schule bietet dafür beste Voraussetzungen.



Wissen und Können

Das in den verschiedenen Unterrichtsfächern erworbene Wissen und Können ist Grundlage für eine solide Allgemeinbildung und eine erfolgreiche Abiturprüfung. Jeder Fachbereich ist dabei wichtig, nur zwei sollen hier beleuchtet werden.

Fundierte Sprachenlernen

Sicherheit in der Muttersprache und die Fähigkeit, in Fremdsprachen zu kommunizieren, sind essenziell. Aus Erfahrung und Überzeugung gehen wir den Weg über Latein ab Klasse 5. Latein und das ab Klasse 8 wählbare Griechisch ermöglichen analytisches, regelbasiertes Sprachenlernen und einen fundierten Einblick in das System Sprache. Englisch ist die Sprache der internationalen Kommunikation. Mit Französisch (das auch unsere NwT-Schüler belegen können) hat man dann die optimale Grundlage für alle romanischen Sprachen. Mit dieser Sprachenfolge schließt sich der Kreis um den europäischen Sprachraum. Außerdem erschließen sich im Latein- und vor allem im Griechischunterricht in besonderer Weise die Wurzeln der europäischen Kultur und Philosophie. Für eine breite Sprachkompetenz gewichten wir Deutsch, Latein und Englisch anfänglich besonders stark.



Naturwissenschaften, Technik, Informatik, Mathematik: Eckpfeiler solider Allgemeinbildung

Die Welt zu verstehen ist ein wichtiges auch humanistisches – Bildungsziel. Die erklärenden Modellvorstellungen und die jeweils unterschiedlichen Betrachtungsweisen der Naturwissenschaften helfen dabei. Mathematik übt das abstrakte Denken. Erste Schritte in der Informatik und Technik zeigen Anwendungsmöglichkeiten. Experimentieren, Fragen entwickeln, Zusammenhänge verstehen, Neugierde wecken sind unsere Zielsetzung. Neben dem Regelunterricht bieten wir schon ab der Unterstufe Möglichkeiten, die Interesse wecken und Eigeninitiative fördern.





Persönlichkeit bilden und die Gemeinschaft stärken

Unsere Schüler wollen wir in ihrer Persönlichkeit stärken, zur Eigeninitiative und Mitverantwortung anregen und entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen. Um die Gemeinschaft gut zu stärken, haben wir für die Klassen 5 und 6 eine „Sozialstunde“ im Stundenplan verankert. Außerdem gibt es mehrere außerschulische Veranstaltungen, teilweise mit externen Partnern. Das Schullandheim in der Unterstufe, das Segeln und das Sozialpraktikum in Klasse 9 gehören ebenso zu den verpflichtenden Elementen.



Stärken und Schwächen wahrnehmen

Wichtig ist uns auch eine individuelle Begleitung unserer Schüler, die zunächst der Klassenlehrer übernimmt. Er führt dazu Gespräche mit allen. Ab Klasse 7 bieten als Lernbegleiter ausgebildete Lehrkräfte beratende und begleitende Gespräche an.

Begabung fördern und die Klasse für besonders Begabte

Begabung versteht man als ein Potenzial; sie entwickelt sich unter günstigen Bedingungen. Wir beschäftigen uns daher seit langem intensiv mit dem Thema Begabungsförderung. In homogenen Lerngruppen lässt es sich individueller unterrichten und lernen. Die Einrichtung eines Zugs für besonders Begabte eröffnet Möglichkeiten, für alle unsere Schülerinnen und Schüler besondere Lernangebote und günstige Lernbedingungen zu schaffen. Für besonders Begabte entstehen im Hochbegabtenzug durch Steigerung des Lerntempos (Akzeleration) Freiräume für Vertiefung oder zusätzliche Themen (Enrichment). In den Klassen 5 bis 7 wird in einigen Fächern separat, in anderen zusammen mit den Mitschülern unterrichtet, ab der 8. Klasse dann in einer eigenen Klasse.



Impulse setzen, Interessen erkennen

Horizonte öffnen sich durch den Blick über den Tellerrand. Talente zeigen sich manchmal erst, wenn entsprechende Erfahrungen gewonnen wurden. Über den Unterricht hinaus setzen wir mit Zusatzangeboten Impulse, eigene Interessen zu erkennen, um sie dann selbst weiter zu vertiefen. Beispielsweise:

Ein **gemeinsames Musikerlebnis** für alle ist in den Unterricht der Klassen 5 und 6 integriert: Wöchentliche Chorproben in der „Singklasse“ oder Lernen eines Streichinstruments und gemeinsames Musizieren in der „Streicherklasse“. Im Anschluss können die Schüler das gemeinsame Musizieren im Vororchester, Orchester, Chor und/oder der Schülerband fortsetzen.

Das Additum bieten wir ab Klasse 8 allen Schülerinnen und Schülern an. Der Unterricht im Additum umfasst 3 Wochenstunden. Es wird zu den verschiedensten Themen überwiegend projektorientiert gearbeitet und soll zum selbstständigen und selbstorganisierten Lernen anleiten. Hier besteht die Möglichkeit, Themen und besondere Leistungen einzubringen, die den eigenen Neigungen und Begabungen entsprechen.

Der Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen in Nizza, Lyon und Shanghai, die Abschlussfahrt Latein nach Rom sowie die Studienfahrten tragen zu einer weltoffenen Haltung bei.

Fischertechnik AG: Schon ab Klasse 5 bis in die Oberstufe soll Neugier und Lust am Planen, Konstruieren, Steuern, Regeln und Programmieren geweckt werden. In der Unterstufe erste Schritte, in der Oberstufe dann auch Teilnahme an Wettbewerben, z.B. RoboCup.



Für besonders Sprachinteressierte: Wer sein Sprachenspektrum erweitern möchte, kann Arbeitsgemeinschaften z.B. in Spanisch oder Japanisch belegen, die den Möglichkeiten entsprechend angeboten werden. Wer Latein, Englisch, Griechisch und Französisch gewählt hat, kann das Zertifikat „Absolvent eines Europäischen Gymnasiums“ erwerben, ein besonderes Prädikat für den weiteren Studien- und Berufsweg.

Naturwissenschaften: Betreute Teilnahme an der Chemie und Biologie-Olympiade, Kooperation mit der Stützpunktschule für Molekularbiologie, Ausbildung von Schülermentoren, Schülerstudium Mathematik.

Bildende Kunst: Teilnahme an der „Masterclass“ des ZKM.

Sport: u.a. eine sehr erfolgreiche Rudermannschaft.

Theater: eine Gruppe für die Jüngeren und eine für die Älteren; auch Teilnahme an Theaterwettbewerben.

Geschichte: regelmäßig wird eine Schülergruppe bei der Vorbereitung auf den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten begleitet.

Obstwiesen und Bienenpflege AG: Ökologie und Naturerlebnis in einem landschaftsprägenden Lebensraum.





Das Bismarck-Gymnasium ist eine sehr engagierte Gemeinschaft aus Schulleitung, Lehrern, Schülern und Eltern. Die Fördergemeinschaft – gegründet im Jahr 1964 vom damaligen Elternbeirat – ist mit über 600 Mitgliedern im mehrfachen Sinn eine starke Gemeinschaft, die aktiv und mit großem persönlichen Einsatz zur Gestaltung des Schullebens beiträgt. Sie unterstützt Schulfeste, Konzerte, Theateraufführungen, Projektarbeiten, Vortragsveranstaltungen und Ausflüge. Weitere Beispiele sind die Teilnahme an und das Ausrichten von Wettbewerben oder weiterbildende Vorträge für Lehrkräfte, Eltern und Schüler.

Die Fördergemeinschaft des Bismarck-Gymnasiums hilft bei der Realisierung dieser Aktivitäten durch organisatorische oder finanzielle Unterstützung, oft auch durch persönliches Engagement. Sie beschafft Ausstattungen, die der Schulträger nicht finanziert, sie unterstützt Eltern im Bedarfsfall finanziell bei Studienfahrten. Sie gibt einen umfangreichen Jahresbericht heraus und pflegt außerdem den Kontakt zu ehemaligen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der Schule. Viele der besonderen Aktivitäten und Projekte der Schule wären ohne den persönlichen Einsatz der Mitglieder mit ihrem Netzwerk und ohne die finanzielle Unterstützung des Vereins nicht möglich.

Der Vorstand besteht aus mindestens drei ehrenamtlichen Mitgliedern (Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und Kassenwart); es können bis zu drei Beisitzer hinzugewählt werden. Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt. An den Vorstandssitzungen nehmen jeweils ein Vertreter der Schulleitung, der Elternvertretung und der Schülermitverwaltung teil.

Werden auch Sie Mitglied dieser starken Gemeinschaft und helfen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag, Ihrer Spende oder Ihrer tatkräftigen Unterstützung dabei, das Schulleben am Bismarck zu bereichern. Mitgliedsbeiträge und Spenden an die Fördergemeinschaft sind steuerlich abzugsfähig.

Fördergemeinschaft des Bismarck-Gymnasiums e. V.
c/o Bismarck-Gymnasium
Bismarckstraße 8
76133 Karlsruhe
fgbg@bismarck-gymnasium.de
<https://fgbg-karlsruhe.de>
Amtsgericht Mannheim VR 102937



BISMARCK-GYMNASIUM KARLSRUHE
GYMNASIUM ILLUSTRÉ

Die Schüler – unsere Vision

- selbstständig
- verantwortungsvoll
- erfahren
- mit gutem Wissen ausgestattet
- offen für Neues, wissbegierig
- fragend, kommunikativ

Wahlmöglichkeiten und Züge am Bismarck-Gymnasium in der Zusammenfassung

Klasse 5 - 7	Latein + Englisch		
Klasse 8 - 9	L-E-F	L-E-Gr	L-E-NwT
Klasse 10	Wahlw. zusätzlich F		

0721-133 4502
info@bismarck-gymnasium.de
www.bismarck-gymnasium.de
Bismarckstraße 8, 76133 Karlsruhe
Leitung: Dr. Peter Gilbert und Julia Hartenstein